

NEWSLETTER.

August 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Festival bereichert das musikalische Angebot der Quadratestadt: Mit fünf namhaften Künstlern feiert die Seebühnenregatta im Luisenpark Premiere. Ähnlich stimmungsfroh und mitreißend präsentieren sich der CSD und das Benefizspiel des SV Waldhof gegen Borussia Dortmund den Menschen in der Metropolregion. Ob auf der MS Wissenschaft, beim Video-Workshop oder in den Reiss-Engelhorn-Museen – der Sommer in Mannheim bleibt spannend.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²



INHALT

Lebensfreude

- Farbenfroher Protest: Der CSD am 9. August feiert Toleranz
- Prominenter Klangraum: Die Popforscher geben Konzerte im Wasserturm
- Tourismus: Reizvolles Gewinnspiel belohnt Gastgeber-Tipps

Seite 3

Wirtschaftskraft

- Internet gratis: WLAN-Hotspot am Paradeplatz gestartet
- Begegnung: Interkultureller Kongress kommt nach Mannheim
- Innovativ: Beteiligungsfonds unterstützt Start-ups

Seite 5

Inspiration

- Frauenpower: Kurzfilmfestival lädt zu Workshops ein
- Vertrag verlängert: Dan Ettinger bleibt bis 2016 am Nationaltheater
- Gemeinsam anpacken: Freiwilligentag sucht Helfer

Seite 7

Stadtmarketing intern

Seite 9

News der Partner

Das Stadtmarketing gratuliert ...

Seite 11

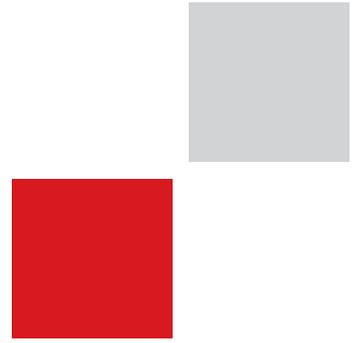
Seite 16

Kalender

Seite 17



Alin Coen und Band sind Headliner der 1. Seebühnenregatta.



Fünf Künstler an einem Tag bei der Seebühnenregatta im Luisenpark

Neues Festival in Naturambiente

Musik wird in Mannheim großgeschrieben – und das nicht erst seit der Bewerbung der Stadt als „City of Music“. Ein neues Festival ergänzt nun das musikalische Angebot: die Seebühnenregatta. Am Sonntag, 10. August, findet sie zum ersten Mal an einer der schönsten Konzert-Locations der Quadratestadt, auf der Seebühne im Luisenpark, statt. Veranstalter ist die Charakter Live UG, die bereits seit vier Jahren erfolgreich das Maifeld Derby organisiert. Die Idee für das Festival kam Timo Kumpf, Geschäftsführer von Charakter Live, beim Familienspaziergang durch den Luisenpark. Der wunderschöne Park mit seiner schwimmenden Bühne inspirierte ihn und der Plan für ein weiteres Mannheimer Festival entstand. „Die Seebühnenregatta ist angelehnt an den Parcours d'Amour auf dem Maifeld Derby und eine Weiterentwicklung im Parkkontext“, sagt Timo Kumpf. Auf dem Parcours d'Amour treten vorwiegend Künstler mit ruhigerer Musik auf. Einen entscheidenden Unterschied zum Maifeld Derby gibt es laut Kumpf allerdings: „Beim Maifeld Derby können die Leute weiter zur nächsten Bühne ziehen, hier können sie beispielsweise zu den Pinguinen gehen.“ Fünf Künstler weihen das neue Festival ein: Alin Coen Band, We Invented Paris, Enno Bunger & Band, Spaceman Spiff und L'aupaire. Die Alin Coen Band nahm an Stefan Raabs Bundesvision Song Contest teil, war Vorband von Sting und wurde mit dem deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie „Nachwuchsförderung“ ausgezeichnet. Sie stehen für warme, kraftvolle Songs mit poetischer Intensität. Enno Bunger & Band aus Ostfriesland sind schon auf dem Maifeld Derby 2013 aufgetreten und wurden dort mit ihren Klavierballaden, tiefgründigen Texten und ihrem Indie-Einschlag zum Publikumsliebling. Die Schweizer Band We Invented Paris präsentieren einen Mix aus Folk und Pop mit Übergängen ins Elektronische. Hinter Spaceman Spiff verbirgt sich ein wortgewandter Würzburger Singer-Songwriter und L'aupaire alias Robert Laupert spielt geheimnisvolle Songs, mal zart, mal im Stil alter Bluesmeister. Die Tickets kosten 23 Euro und sind erhältlich über www.seebuehnenregatta.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Neben dem Eintritt zum Festival ist darin der ganztägige Eintritt in den Luisenpark enthalten. Bei schlechtem Wetter findet die Seebühnenregatta in der Festhalle Baumhain im Luisenpark statt.

www.seebuehnenregatta.de



Bild: Stadtpark Mannheim gGmbH

CSD 2014: Großer Andrang beim Umzug am 9. August erwartet

Fest der Toleranz

Zum Christopher-Street-Day (CSD) wehen am Samstag, 9. August, in der Metropolregion die Regenbogenfahnen. Unter dem Motto „different not dangerous“ wird Vielfalt gepriesen und zu jenem Miteinander aufgerufen, das in Mannheim lange Tradition hat, wie Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz bei der Präsentation des Programms betonte. Mehr als 85 000 Besucher werden in der Stadt erwartet. Lesbische und schwule, heterosexuelle, bisexuelle oder transsexuelle Menschen wollen gemeinsam feiern und dabei Unterschiede nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung erfahren, so der Vorsitzende des CSD Rhein-Neckar, Harald Blaull. Die diesjährigen Feierlichkeiten beginnen bereits am 8. August mit der Christopher Street Day-Gala im Oststadt-Theater im Stadthaus. Mit dabei sind u.a. „Frau Antje“, die mit ihrer Ukulele und urkomischer Stand Up-Comedy für Lachsalven sorgt, und die „Schönen Mannheims“, die mit Charme und Power die Bühne rocken. Abgerundet wird der Abend mit der Mannheimer Szenegröße „Frl. Dörthe“. Karten gibt es für 25 Euro im Vorverkauf unter 0621 / 16060 oder vorverkauf@oststadt-theater.de. Am Samstag, den 9. August, wartet dann ein besonderer Höhepunkt des Fests: Die Parade beginnt um 14 Uhr mit einer Eröffnungskundgebung zwischen K 1 und U 1. Der Zug bewegt sich dann durch die City und fließt ein in die Party vor dem Schloss, wo im Ehrenhof von 13 bis 23 Uhr ein Familienfest stattfindet.

www.csd-rhein-neckar.de



Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Gemeinschaft und Genuss steht vom 28. August bis 6. September auf den Kapuzinerplanken im Mittelpunkt.

Wein und Genuss zum elften Mal auf den Kapuzinerplanken

Genießen. Im Quadrat.

Weine und köstliche Speisen aus der Region und der ganzen Welt locken auch dieses Jahr wieder auf die Kapuzinerplanken. Bei der elften Ausgabe von Wein und Genuss vom 28. August bis 6. September gibt es die unterschiedlichsten Aromen zu entdecken. Eröffnet wird das Weindorf, welches von der Werbegemeinschaft City e.V. organisiert wird, am 28. August um 17 Uhr von den Bürgermeistern Lothar Quast aus Mannheim und Manfred Dörr aus Deidesheim. Gemeinsam mit Weinprinzessinnen verschiedener Weinbauregionen werden sie sich bei einem Rundgang von der kulinarischen Vielfalt überzeugen. In diesem Jahr bieten an zwölf Weinausschankstellen die Winzer fast 200 Weine aus verschiedenen Anbauregionen an. Mit dabei sind unter anderem Bassermann-Jordan, Reichsrat von Buhl, Georg Mosbacher, Kuhn, Knipser, Südpfälzer Weingüter, Weine der Badischen Bergstraße, aus dem Rioja und dem Piemont. Für Gaumenfreuden sorgen wieder Hambel's Wurstwaren, außerdem gibt es Spanische Tapas. Ziel der Veranstaltung ist es, einem weinbegeisterten Publikum die Möglichkeit zu geben, Wein in all seinen Facetten zu erleben. Zahlreiche Veranstaltungen rund um den Wein ergänzen das Programm.

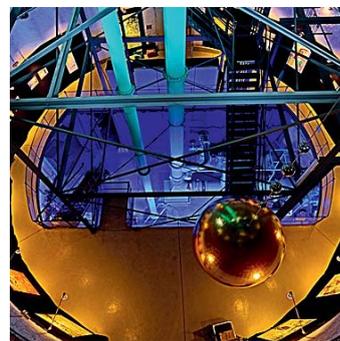
www.weinundgenuss.de

Wahrzeichen Mannheims wird zum Konzertsaal

Popforscher im Wasserturm

Dieses Jahr feiert der Wasserturm seinen 125. Geburtstag. Bei der von MVV Energie unterstützten Veranstaltungsreihe „Ortwechsel – Kultur an außergewöhnlichen Orten“ sind die Popforscher zu Gast im Wahrzeichen Mannheims. Denn nicht nur der Wasserturm, auch die Popforscher feiern Jubiläum: Nur zehn Jahre nach ihrem Debüt kommt mit „Popforscher 2“ ein neues Werk von Michael Herzer und Peter Baltruschat mit Texten von Steffen Herbold. Die Konzerte mit Band am Samstag, 13. September, bieten nichts weniger als die Vorstellung des neuen Albums sowie Titel der ersten CD in neuen Arrangements. Bei der üppigen Produktionszeit ist, wie gewohnt, alles gut abgegangen und deutlich gereift – man könnte auch sagen: Es wird noch seltsamer. Die Uhrzeiten der drei Popforscher-Kurzkonzerte (19 Uhr, 20.30 Uhr und 22 Uhr) wurden so getaktet, dass die Besucher beim Verlassen des Turms auch in den Genuss des großen Brillantfeuerwerks des Arkadenfestes kommen, das am gleichen Abend rund um den Friedrichsplatz über die Bühne geht. Der Eintritt ist frei.

www.popforscher.de | www.mvv-energie.de/wasserturm



Der Wasserturm mit seiner charakteristischen Akustik bietet am 13. September die Kulisse für die Konzerte der Popforscher.

Bild: MVV Energie

Borussia Dortmund bestätigt Benefizspiel am 26. August

Bundesligarivale von einst beim SV Waldhof

Das lange Warten hat sich gelohnt: Borussia Dortmund wird in diesem Sommer ein Benefizspiel gegen den SV Waldhof Mannheim austragen. Der Bundesligist einigte sich mit den Verantwortlichen des SVW auf den genauen Spieltermin. Die Partie findet am Dienstag, 26. August (18.30 Uhr), im Carl-Benz-Stadion statt. Den Kontakt zum BVB knüpfte Geschäftsführer Andreas Laib bei einer Veranstaltung im Sommer 2010, bei der Dortmunds Trainer Jürgen Klopp im Vorfeld der WM in Südafrika in Mannheim zu Gast war. Die Zusage zu einem Benefizspiel zu Gunsten des SVW kam wenige Tage später durch Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der BVB-Geschäftsführung. „Wir wollen keinen freien Platz im Stadion sehen, wenn Immoblie und Co. im Carl-Benz-Stadion antreten“, sagt Laib, der sich auch über die Zusage freut, dass der BVB mit der kompletten Mannschaft anreisen wird. Der Vorverkauf in der Geschäftsstelle des SV Waldhof hat bereits begonnen. Tickets zu regulären Preisen zwischen 10 und 25 Euro können zudem über die zwei Vorverkaufsstellen in der Stadt (Rhein-Neckar-Ticket, P3, 4, Fressgasse, und Willy-Brandt-Platz 5, Tel.: 0621/10 10 11) erworben werden. VIP-Karten (100 Euro) können über Christian Breiner (Tel.: 0621/7 64 15 13, E-Mail: christian.breiner@svwm.de) bestellt werden.



Bild: SV Waldhof 07

Wie vor 25 Jahren: Am 26. August trifft der SV Waldhof Mannheim vor heimischer Kulisse auf Borussia Dortmund.

www.svw07.de



Luisenparkfest verzaubert Besucher mit Musik, Kinderprogramm und Feuerwerk

Lichtermeer und Live-Shows

Der Mannheimer Luisenpark verwandelt sich am Samstag, 16. August, mit zunehmender Dunkelheit in ein Lichtermeer aus über 3000 Flammenschalen. Der Kutzerweiher wird als widerspiegelnde Fläche mit unzähligen Licht-Illuminationen erscheinen, farbwechselnde Pylone ergänzen die illuminierten Flächen. Zahlreiche Veranstaltungs- und Szeneflächen werden über das gesamte Areal verstreut sein. Ab 17.30 Uhr sorgen etwa auf der Hauptbühne Comedians für Unterhaltung. Mit dabei sind unter anderen Kemal Goga, Zeus & Wirbitzky aus der SWR3-Morningshow und Christoph. Danach gibt es Live-Musik der renommierten Party-Band „Me and the Heat“, gefolgt von akrobatischen Feuertänzern und einem finalen Höhenfeuerwerk. Auf der Seebühne erleben die Besucher eine Bollywood-Tanzshow, live gesungene Musical-Stücke sowie Musik aus der Swing-Ära. Wer sich sportlich betätigen möchte, kann nahe dem Fernmeldeturm den Segway-Parcours besuchen oder große Bungee-Trampolins auf der Skulpturenwiese ausprobieren. Dort warten Attraktionen für Kinder von der Hüpfburg über eine Kletterwand bis hin zur Riesenrutsche. Karten zu 14 Euro (Kinder von fünf bis 17 Jahren sieben Euro) gibt es im Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, an den Luisenparkkassen und unter der Rufnummer 01806/57 00 00.

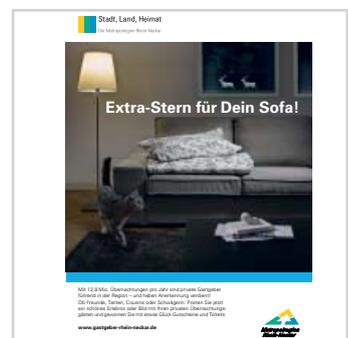
www.luisenpark.de

Verlosung: VRRN und Partner belohnen Ratschläge auf Internetseite mit Gutscheinen oder Tickets

Dankeschön für Gastgeber-Tipps

Mit 12,8 Millionen Übernachtungen von Freunden, Bekannten und Verwandten pro Jahr beherbergen die Bürger den Löwenanteil der Touristen in der Metropolregion Rhein-Neckar. „Mit diesem Anteil von 62 Prozent sind sie die wesentlichen Botschafter für die Attraktivität unserer Heimat“, dankt Ralph Schlusche. Der Direktor des Verbandes Region Rhein-Neckar ruft dazu auf, im Internet zu posten, was man mit seinen Gästen unternimmt. „Stellen Sie Ihre Erlebnisse oder ganz persönlichen Tipps mit Foto oder kurzem Text ins Netz und gewinnen Sie mit etwas Glück Gutscheine und Tickets für Ausflugsziele und Veranstaltungen in der ganzen Region“, so Schlusche. 50 Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Veranstalter und Gemeinden haben 455 Gutscheine und Tickets gestiftet, von denen insgesamt 554 Personen profitieren können. Neben den Eintrittskarten zu 79 Ausflugszielen und Veranstaltungen sind Einkaufsgutscheine, Hotelübernachtungen und Genussmenüs zu gewinnen. „Die vielfältigen Möglichkeiten, die die Region für Einheimische und Gäste bietet, spiegelt sich in diesen Zuwendungen unserer Partner“, sagt Schlusche und hebt etwa Tickets für Schifffahrten, Konzerte und Theatervorstellungen, für Zoos, Museen oder Führungen hervor. Verlost wird wöchentlich bis September.

www.gastgeber-rhein-neckar.de



WLAN-Hotspot am Paradeplatz gestartet

Gratis und sicher ins Internet

Es ist soweit: „Per Knopfdruck“ haben Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch, Walter Innerebner von der Innerebner IT GmbH, Betreiberin der WLAN-Hotspots, und Gerhard Heckmann, Leiter des Fachbereichs Informationstechnologie, den offiziellen Startschuss für das neue WLAN-Angebot in den Mannheimer Quadraten gegeben. Seit dem 4. Juli kann am Paradeplatz und von dort aus gesehen entlang der Planken bis etwa O 3 / P 3 und entlang der Breiten Straße bis circa T 1 / H 1 sowie auf dem Marktplatz und dem Willy-Brandt-Platz kostenlos gesurft werden. In den nächsten Wochen soll das WLAN auf die Bereiche Wasserturm und Kaiserring ausgeweitet werden. „Mit den kostenlosen WLAN-Hotspots haben wir ein tolles Angebot für unsere Besucherinnen und Besucher der Innenstadt. Wir haben damit den Wunsch des Gemeinderates zeitnah umgesetzt“, begrüßt Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch das Engagement der Firma Innerebner IT GmbH. Für ausreichend Schutz im Netz sorgt der eigens entwickelte Content-Filter „surf-guard“, der unerwünschte und gefährliche Inhalte blockiert. Das WLAN finanziert der Betreiber über Werbeeinnahmen. Ein Leitfaden zur Nutzung des kostenlosen WLAN „freekey mannheim“ steht im Internet zum Download bereit.



Bild: Stadt Mannheim

Die Verantwortlichen um Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch (Mitte) beim Knopfdruck zum Start des WLAN-Hotspots am Paradeplatz.

www.mannheim.de/nachrichten/gratis-ins-internet-wlan-mannheimer-quadraten-gestartet



Anmeldungen zum Bundesfachkongress Interkultur HEIMATEN BEWEGEN jetzt möglich

Wege der Integration

Interkulturelle Öffnung von Organisationen, Umgang mit Vielfalt sowie Beteiligung von Menschen mit Migrationserfahrungen in Planung und Stadtentwicklung stehen beim Bundesfachkongress Interkultur mit dem Titel HEIMATEN BEWEGEN von Montag, 6. Oktober, bis Mittwoch, 8. Oktober, im Rosengarten Mannheim im Blickpunkt. In Vorträgen, Fachforen und künstlerischen Beiträgen präsentieren rund 50 Experten aktuelle Entwicklungen und diskutieren sie mit den Teilnehmern. Ihr Kommen haben etwa Aydan Özoguz, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, sowie Bilkay Öney, Ministerin für Integration des Landes Baden-Württemberg, zugesagt. Jagoda Marini und Abbas Khider, zwei namhafte deutschsprachige Schriftsteller der jüngeren Generation, werden den Kongress mit Vorträgen eröffnen. Veranstaltet wird der fünfte Bundesfachkongress von der Stadt Mannheim gemeinsam mit dem Bundesweiten Ratschlag Kulturelle Vielfalt und dem Forum der Kulturen in Stuttgart. Kooperationspartner sind die Kulturpolitische Gesellschaft, die Deutsche UNESCO Kommission und die Evangelische Akademie Villigst. Der Kongress wird vom Landesministerium für Wissenschaft und Kunst und von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert. Das ausführliche Programm gibt es im Internet.

www.bundesfachkongress-interkultur-2014.de

RegioWIN: Energieeffizienzcenter Rhein-Neckar kombiniert mehrere Leuchtturmfunktionen

CORE im Wettbewerb um Fördermittel

Es erfüllt mehrere Leuchtturmfunktionen gleichzeitig: das „Energieeffizienzcenter Rhein-Neckar – Centre of Regional Energy Rhein-Neckar“ (CORE), das am Eingang des Modellquartiers Benjamin-Franklin-Village für besondere Strahlkraft sorgen soll. CORE wird beim RegioWin-Wettbewerb Baden-Württemberg an den Start gehen, in dessen Rahmen die Fördermittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für die Periode 2014 bis 2020 vergeben werden. Im Fokus von CORE steht die energetisch optimierte Sanierung des Gebäudes 254 auf dem Benjamin-Franklin-Areal, bei dem innovative Technologien wie Energieerzeugungs- und Speichermodule zum Einsatz kommen und nahezu einen Passivhaus-Standard erreichen sollen. Forschungsprojekte der Hochschule Mannheim sowie Entwicklungen Mannheimer Unternehmen werden integriert. Neben dem Fachbereich Energie & Umwelt der Metropolregion Rhein-Neckar werden sich hier Existenzgründer und Firmen aus dem Energiesektor ansiedeln und in einem rund 170 Quadratmeter großen Showroom neueste Anwendungen der Energietechnik präsentieren. Im Fall einer Förderzusage ist mit einer anteiligen Unterstützung von 70 Prozent für die energetischen Sanierungsmaßnahmen und Mobilitätsbausteine zu rechnen. Die Investitionskosten betragen insgesamt 6,8 Millionen Euro.



Bild: Kay Sommer

88 Hektar wurden nach Abzug der amerikanischen Truppen auf dem Benjamin-Franklin-Areal frei.

www.mannheim.de

Beteiligungsfonds fördert innovative Start-ups

Signalwirkung für Investoren

Die jungen Mannheimer Unternehmen MOSAIK, contagt, monomer und von Jungfeld (Stilfaser GmbH) haben unterschiedliche Geschäftsideen – aber eines gemeinsam: einen vielversprechenden Businessplan. Um diesen umsetzen zu können, benötigen Gründer während der ersten Wachstumsphase eine ausreichende Finanzierung. An diesem Punkt knüpft der Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim an, der mit 1,65 Millionen Euro ausgestattet ist. Er kann Beteiligungen zwischen 50 000 und 200 000 Euro eingehen, übernimmt so die fehlende Eigenkapitalausstattung. Gefördert wird der Fonds zu 50 Prozent durch EU-EFRE Mittel und zu 17,5 Prozent vom Land Baden-Württemberg. Nachdem im Sommer 2013 die erste Beteiligung mit der Opasca systems GmbH geschlossen wurde, kommen aktuell vier innovative Start-ups hinzu: MOSAIK GmbH, contagt GmbH, monomer GmbH und von Jungfeld. Mit weiteren Unternehmen laufen konkrete Verhandlungen. „Der Beteiligungsfonds findet in der Gründungsszene großes Interesse. Zudem hat sich bereits gezeigt, dass die Bereitschaft des Beteiligungsfonds, in ein junges Unternehmen zu investieren, als Signalwirkung auch weitere Investoren überzeugt und die Suche nach weiterem Kapital für die jungen Start-ups dadurch einfacher gestaltet“, erklärt Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch.

www.mannheim.de



Bild: Stadt Mannheim

Start-ups mit überzeugenden Geschäftsmodellen zu unterstützen, hat sich der Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim zum Ziel gesetzt.

Bild: Marketing Club Rhein-Neckar



Nachfolger gesucht: die Preisträger 2013.

Bewerbungsfrist für den „Marketing Preis in der Metropolregion Rhein-Neckar“ bis 1. September

Auszeichnung für Strategen

Der „Marketing Preis in der Metropolregion Rhein-Neckar“ ist der Ehrenpreis, mit dem der Marketing-Club Rhein-Neckar seit 2011 jährlich Unternehmen und Non-Profit-Organisationen für erfolgreiches Marketing auszeichnet. Bis zum Montag, 1. September, haben Firmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung sowie gemeinnützige Organisationen mit Sitz in der Metropolregion Gelegenheit, ihre Beiträge einzureichen. Die Preisverleihung findet am Freitag, 7. November, im Rokokotheater im Schloss Schwetzingen statt. Voraussetzung für die Bewerbung ist eine Marketingleistung, die in ihrer Konzeption beispielhaft für eine konsequente Marktorientierung ist und einen Bezug zum Standort Deutschland hat. Sie muss in ihrer ökonomischen Relevanz nachvollziehbar sein und darf nicht im Widerspruch zu dem ethisch-gesellschaftlichen Selbstverständnis des Deutschen Marketing-Verbandes stehen. Die Einreichung der Unterlagen erfolgt elektronisch. Der Preisträger der jeweiligen Kategorie verpflichtet sich, am 7. November seinen Beitrag mit bis zu drei Vertretern in einer maximal zehnminütigen Präsentation vorzustellen. Entscheidend für die Vergabe ist, dass ein integriertes Marketing-Konzept und der Einsatz der Instrumente des Marketings den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens begründet haben.

www.mc-rn.de/marketing-preis

RNF, MVV Energie und Stadtarchiv stellen Reportage vor

TV-Film als Geschenk zum 125. Geburtstag des Wasserturms

Mit seiner Inbetriebnahme 1889 beginnt das Zeitalter der zentralen Trinkwasserversorgung: Pünktlich zum 125. Jubiläum des Wasserturms hat das Rhein-Neckar-Fernsehen (RNF) als besonderes Geburtstagsgeschenk eine Reportage über das Mannheimer Wahrzeichen produziert. Entstanden ist in enger Zusammenarbeit mit dem Energieunternehmen MVV Energie und dem Stadtarchiv Mannheim ein knapp halbstündiger unterhaltsamer und interessanter Film. „Der Turm mit der Fontänenanlage ist für die Besucher sowie Bürger der Stadt und der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar ein beliebter Treffpunkt. Als Eigentümer sind wir stolz auf dieses imposante Jugendstil-Gebäude und städtebauliche Schmuckstück“, betonte Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie. Bei der Vorstellung der Dokumentation vor zahlreichen geladenen Gästen hoben Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und RNF-Geschäftsführer Bert Siegelmann die Bedeutung des Mannheimer Wasserturms für die Stadt und die Menschen hervor. Zu sehen ist der Wasserturmfilm im RNF zu folgenden Sendeterminen: 11.08.2014 um 21.30 Uhr, 12.08.2014 um 17.30 Uhr, 12.09.2014 um 17.30 Uhr, 14.09.2014 um 20 Uhr, 15.09.2014 um 21.30 Uhr, 3.10.2014 um 18 Uhr und am 3.10.2014 um 22 Uhr.

www.mvv-energie.de/wasserturm



Bild: MVV Energie

Fernsehfilm als Geschenk zum 125. Geburtstag des Wasserturms: Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (re.) mit RNF-Redakteurin Katja Syri und Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie.

Bild: Iija Hendel WID



Für junge Forscher gibt es in Mannheim vom 4. bis 7. August auf der MS Wissenschaft jede Menge zu entdecken.

Ausstellung „Digital unterwegs“ auf der MS Wissenschaft

Digitale Gesellschaft an Bord

Eintauchen, staunen, ausprobieren – in der Ausstellung auf dem Frachtschiff MS Wissenschaft werden die Besucher zu Forschern: Welche Route wählt ein Storch bei seinem Flug in den Süden? Wie lassen sich schwarze Löcher mit dem Smartphone aufspüren und wie unterstützt digitale Technik Ärzte beim Operieren? All das lässt sich vom 4. bis 7. August an der Rheinpromenade in Mannheim-Lindenhof im Schiffsbauch der MS Wissenschaft erforschen. Und wer möchte, kann gegen einen Computer Kicker spielen oder im Selbsttest herausfinden, ob er süchtig ist nach Handy & Co. Die Ausstellung ist geeignet für Interessierte ab zwölf Jahren, der Eintritt frei. Treffpunkt ist jeweils von 10 bis 19 Uhr (Ausnahme Donnerstag, 7. August: bis 18 Uhr) am Anleger 2, Viking River Cruises. Am 6. August ab 18.30 Uhr geht außerdem das Heidelberger Institut für Technische Studien (HITS) an Bord. Unter dem Motto „Forschung digital – vom Molekül bis zum Universum“ beleuchten die HITS-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler die Möglichkeiten computergestützter, datengetriebener Methoden in der Forschung, von der Astronomie bis hin zur Zellbiologie. Im Zentrum des Besuchs steht um 20 Uhr eine Podiumsdiskussion mit der baden-württembergischen Wissenschaftsministerin Theresia Bauer, in der verschiedene Aspekte der digitalen Forschung, der sogenannten „E-Science“, und ihre Vermittlung in die Öffentlichkeit erörtert werden. Im Wissenschaftsjahr 2014 wird unter dem Motto „Die digitale Gesellschaft“ das Ausstellungsschiff von der Initiative Wissenschaft im Dialog im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auf Tour durch 38 Städte geschickt.

www.ms-wissenschaft.de

GIRLS GO MOVIE: Kurzfilmfestival mit Workshop-Programm im August

Raum für kreative Ideen

In den Sommerferien bietet das Kurzfilmfestival GIRLS GO MOVIE kostenlose Workshops für Mädchen und Frauen von zwölf bis 27 Jahren an. Den Auftakt macht der Workshop „Abstrakte Inhalte – konkrete Bilder. Experimentelles Arbeiten mit Video- und Performancekunst“ vom 4. bis 8. August. Die Schwerpunkte liegen dabei auf dem Medium Video mit all seinen Eigenheiten und Möglichkeiten sowie darauf, abstrakte Themen körperlich darzustellen. Anhand von Beispielen der Künstlerinnen Marina Abramovic und Pipilotti Rist werden die Herangehensweise und der Weg der Darstellung erprobt. Die zentrale Fragestellung des Animations-Workshops „Oldschool – Geschichten meiner Großmutter“ vom 11. bis 15. August lautet: Was hat eure Oma als Jugendliche gern gemacht, was sind eure Hobbys? Jugendfotos von Großmüttern werden mit einer Mischung aus Legetrick und Realfilm als Jugendliche von heute animiert. Die Teilnehmer des Workshops „me & Mannheim“ vom 18. bis 22. August erkunden dann Stadtviertel und Lieblingsplätze, die mit einer Mischung aus Foto-Stoptrick und Realfilm animiert werden: Häuser bewegen sich, Laternen sprechen, Passanten werden zu Riesen. Anmeldungen sind per E-Mail unter info@girlsgomovie.de möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet.

www.girlsgomovie.de/workshops_ferienamps



Die GIRLS GO MOVIE-Gewinnerinnen des Jahres 2014.

Bild: Stadt Mannheim

Generalmusikdirektor verlängert Vertrag

Dan Ettinger bleibt bis 2016 am NTM

Um ein Jahr verlängert Dan Ettinger, seit der Spielzeit 2009/2010 Generalmusikdirektor am Nationaltheater, seinen Vertrag. „Das Nationaltheater ist ein wunderbares Haus, und ich freue mich, dass wir ein weiteres Jahr einen gemeinsamen Weg bestreiten werden. Wir haben bereits viel erreicht und noch vieles vor. Ich freue mich über das Vertrauen, das man mir entgegenbringt und auf die Arbeit, die vor uns liegt“, so Ettinger. „Ich bin überaus glücklich, dass Dan Ettinger in meiner letzten Mannheimer Spielzeit dabei ist. So werden wir das hohe musikalische Niveau der Oper weiter steigern“, erklärt Opernintendant Professor Klaus-Peter Kehr. In der Spielzeit 2014/2015 wird sich Ettinger unter anderem Franz Schrekers „Der ferne Klang“ sowie den Wiederaufnahmen „Die Walküre“ und „Salome“ widmen. Beim Eröffnungskonzert im November 2014 dirigiert Ettinger Joseph Haydns „Die Jahreszeiten“. In der Spielzeit 2015/2016 stehen etwa der komplette RING-Zyklus sowie die Premiere beim Mannheimer Mozartsommer im Opernhaus des Nationaltheaters auf dem Programm des Generalmusikdirektors. „Ettingers Dirigate faszinieren das Publikum, wodurch er ein wichtiger kultureller Botschafter des Nationaltheaters ist“, unterstreicht Kulturbürgermeister Michael Grötsch.

www.nationaltheater-mannheim.de



Bild: Hans-Joerg Michel

Generalmusikdirektor Dan Ettinger bleibt dem Mannheimer Nationaltheater für mindestens zwei Spielzeiten erhalten.

Bild: Zimoun



Der Schweizer Künstler Zimoun und der in Bern tätige Architekt Hannes Zweifel haben für den Mannheimer Kunstverein ein mechanisches System aus an der Decke hängenden Kisten konzipiert.

Kunstverein präsentiert die Ausstellung „20 prepared dc-motors, 81 cardboard boxes 70x70x70cm“ Wahrnehmung mit allen Sinnen

In der kommenden Ausstellung des Mannheimer Kunstvereins mit dem Titel „20 prepared dc-motors, 81 cardboard boxes 70x70x70cm, 2014“ von Zimoun und Hannes Zweifel steht vom 10. August bis 21. September zur Abwechslung nicht das Sehen, sondern das Hören im Zentrum des Geschehens. Eingeladen haben die Kuratoren Hortense Pisano und Dr. Martin Stather ein Team aus der Schweiz, das den Mannheimer Kunstverein in eine minimalistische Klangskulptur transferieren wird. Der 1977 in der Schweiz geborene Künstler Zimoun und der in Bern tätige Architekt Hannes Zweifel haben ein mechanisches System aus an der Decke hängenden Kisten konzipiert. Geplant ist ein schwebender, sich kontinuierlich in Bewegung befindlicher „Baukörper“, der aus vielen Einzelteilen besteht. Das Objekt trennt den ansonsten hohen Ausstellungsraum ab, wodurch dieser, je nach Betrachtungsstandpunkt, verschieden wahrnehmbar wird. Alle Kisten sind individuell in Bewegung und treffen aufeinander, wodurch komplexe Kettenreaktionen und Zusammenspiele entstehen. Die daraus hervorgehenden Klänge sind höchst vielfältig und subtil – dumpfes Rumpeln, Kratzen, Schaben, Knacken und Knistern etwa. Die Geräusche werden durch die Hohlräume der Kisten, die einen Resonanzkörper bilden, zusätzlich verstärkt.

www.mannheimer-kunstverein.de

Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar am 20. September

Mitmachen lohnt sich

Unter dem Motto „Wir schaffen was“ geht am 20. September der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) in die vierte Runde. Die Aktion ist eine ideale Chance, um sich an einem Tag im Ehrenamt auszuprobieren und gemeinnützige Einrichtungen in der Region kennenzulernen. In Mannheim suchen bisher neun Projekte viele helfende Hände: von der Gestaltung eines Schulgartens bis zum Bau eines Grills oder eines Besuchs im Frankfurter Zoo mit dem Verein Miteinander e.V. gibt es eine große Auswahl an Engagement-Möglichkeiten. Mitmachen können Einzelpersonen, Familien, Freundeskreise, Firmenteams oder Vereinsgruppen. Auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz plant an diesem Tag einen Rundgang zu Mannheimer Projekten und wird beherzt anpacken. Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) gewährt allen Helferinnen und Helfern freie Fahrt zu den Projekten. Als Dankeschön gibt es zudem für jeden Freiwilligen ein blaues „wir-schaffen-was“-T-Shirt der MRN. Fragen zur Aktion beantwortet die MRN unter der Rufnummer 0621/129-87 75 oder per E-Mail unter freiwilligentag@m-r-n.com. Ansprechpartnerin seitens der Stadt Mannheim ist Manuela Baker-Kriebel, Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement (Telefon: 0621/293-93 61, E-Mail: manuela.baker-kriebel@mannheim.de).

www.wir-schaffen-was.de



Bild: Stadt Mannheim

Voll im Einsatz: Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz 2013 beim Streichen im Eltern-Kind-Zentrum St. Bonifatius.

Autohausgruppe Geisser neuer Sponsor des Stadtmarketings

Begeisterung, technische Kompetenz, engagierter Service

Als inhabergeführtes Unternehmen pflegt die Autohausgruppe Geisser ihre seit 1990 gewachsenen, stabilen Strukturen aktiv zum Vorteil ihrer Kunden. Sie profitieren von gewissenhafter Beratung, fairer Finanzierung und bestem Service. Ein starkes Team von über 130 hochmotivierten Mitarbeitern an sieben Standorten setzt Kundenwünsche mit den vertretenen Top- und Premiummarken um. Rund 2000 neue Volvo, Jaguar, Land Rover und bis zu 2000 Gebrauchtwagen verlassen jährlich die Geisser-Autohäuser. Die gesamte aktuelle Modellpalette aller Marken steht ihren Kunden stets kurzfristig zur Verfügung. Mit der Marke Volvo ist die Autohausgruppe aus Tradition besonders eng verbunden, zählt zu den leistungsstärksten Volvo-Händlern in Deutschland und ist führend in der Betreuung von Firmenflotten und Volvo-Rahmenvertragskunden. Höchste Qualität, Termintreue und Umwelterorientierung stehen dabei im Vordergrund; die Anliegen der Kunden stets im Mittelpunkt. Begeisterung, Persönlichkeit und Zuverlässigkeit haben die Autohausgruppe Geisser dorthin gebracht, wo sie heute steht: In der Zufriedenheit der Volvo-Kunden belegt Geisser im nationalen Ranking regelmäßig vordere Plätze. „Im Stadtmarketing Mannheim haben wir einen kompetenten und sehr gut vernetzten Marketingspezialisten aus der Region gefunden. Ich bin mir sicher, dass hieraus eine starke Partnerschaft entstehen wird“, freut sich André Bieder, Geschäftsführer der Autohaus Peter Geisser GmbH.



www.autohaus-geisser.de

BAIER
DigitalDruck
**KOPIEREN.
DRUCKEN.
ZAUBERN.**
www.baier.de

Kopieren. Drucken. Zaubern. Baier Digitaldruck unterstützt das Stadtmarketing Mannheim

„Zusammenarbeiten bedeutet Erfolg“ (Henry Ford)

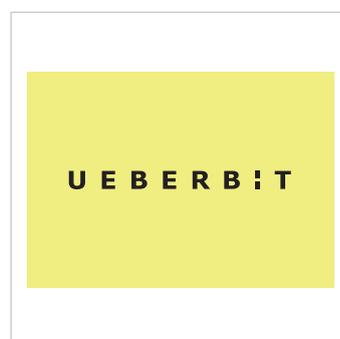
Sich vor allem regional zu engagieren und gemeinsam mit ihren Partnern das wirtschaftliche Vorankommen der Region zu sichern, war schon immer ein zentraler Punkt der Unternehmensphilosophie der Baier Digitaldruck GmbH. Was 1988 als kleines Familienunternehmen mit sechs gebrauchten Schwarz-Weiß-Kopierern begann, entwickelte sich dank unternehmerischer Weitsicht und einer gehörigen Portion Mut zu einem der größten Dienstleistungsunternehmen für Digitaldruck und Kopiertechnik im Rhein-Neckar-Raum. 2004 und 2005 wurden mit Übernahme der V-Dia-Tochter MDP Media Digital Production GmbH und der Gründung von Baier Digitaldruck Mannheim entscheidende Schritte in den Bereich der Präsentations- und Werbetechnik vollzogen. So ist Baier Digitaldruck für viele namhafte Firmen am Rhein die erste Adresse geworden. Der Stadtpark Mannheim, die Reiss-Engelhorn-Museen und auch das Modehaus Engelhorn gehören bereits zum begeisterten Kundenstamm. Mit breitem Know-How im Umgang mit Daten und projektbezogener IT-Unterstützung stellt man sich täglich erfolgreich den Herausforderungen aus Großformat, Werbetechnik, Digital- und Offsetdruck. Ziel ist es, die Kunden mit ganzheitlichen Lösungen in deren Ziel der Umsatzsteigerung zu unterstützen. Das Leistungsspektrum von Baier geht dabei weit über das Drucken hinaus: der Produktionsprozess ist durchgängig. Investitionen richten sich auf die verschiedenen Anforderungsprofile aus. Und bei dem großen Engagement für die Kunden glauben viele bereits an Zauberei, wenn Baier Digitaldruck die ganze Vielfalt seiner Möglichkeiten aufzeigt und kurzfristig Unmögliches möglich macht.

www.baier.de

Digitalagentur UEBERBIT macht sich für das Stadtmarketing stark

Zukunftsfähige Lösungen für digitale Geschäftsprozesse

Die 1996 in Mannheim gegründete und bis heute inhabergeführte UEBERBIT GmbH zählt zu den großen Digitalagenturen der Rhein-Neckar-Region. Auf der regionalen Kundenliste finden sich unter anderem die Stadt Mannheim, das ZEW, Rhein-Neckar-Verkehr und HeidelbergCement. Ihre Auftraggeber unterstützt die Agentur mit individuellen Lösungen für E-Business und Enterprise 2.0 bei der Realisierung digitaler Geschäftsprozesse. Die Leistungen von UEBERBIT umfassen strategische Beratung, Analyse und Konzeption, Design und Usability, Web- und Applikationsentwicklung sowie Online-Marketing für Shopsysteme, Webportale und Social Intranets, für Wissensmanagement, Ideenmanagement und Business Intelligence. UEBERBIT setzt zukunftsfähige Webtechnologien ein, damit die Kunden erfolgreich kommunizieren, steuern und verkaufen können. Die Zufriedenheit ihrer Auftraggeber bescheinigt der Agentur u. a. das unabhängige Kunden-Rating Benchmark, das UEBERBIT seit neun Jahren ununterbrochen die Bestnote „Exzellent“ verleiht. Um diesen hohen Qualitätsstandard zu halten und auch weiterhin Innovationsprojekte hervorbringen zu können setzt das Unternehmen auf kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie auf Raum für Forschung und Entwicklung.



www.ueberbit.de

Neuer Studiengang Wirtschaftsförderung an der Dualen Hochschule Mannheim

Bewerber gesucht

Der neueste und im deutschsprachigen Raum einzigartige Studiengang der Dualen Hochschule Mannheim „BWL – Wirtschaftsförderung“ entwickelt sich weiter positiv. Mehr als 80 Wirtschaftsförderungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind als Duale Partner registriert und bilden rund 80 Studierende aus. Wirtschaftsförderer sind aktive Manager/innen innerhalb und außerhalb der Verwaltung. Mit steigenden Anforderungen in und an die Organisationen wird auch eine fundierte Aus- und Weiterbildung unerlässlich und zum strategischen Erfolgsfaktor für Mitarbeiter und Standorte. In der Wirtschaftsförderung ist es wichtig, kreativ zu agieren, umfangreich zu kommunizieren und ein Organisationstalent zu sein. Das Studium umfasst neben der Vermittlung von Kenntnissen der Allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, der Wirtschaftsmathematik und vier Kursen zur EDV auch 41 fachspezifische Themen aus dem Bereich Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung. Dies wird unterstützt durch die Vermittlung kommunalwirtschaftlicher Themen und Inhalte aus dem Recht. Auch das Stadtmarketing Mannheim bildet aus und sucht ab 1. Oktober einen Studenten oder eine Studentin. Ansprechpartnerin für Bewerber/innen ist Alexandra von Ramin (a.von-ramin@stadtmarketing-mannheim.de).



Bild: Duale Hochschule Mannheim

An der Dualen Hochschule kann jetzt auch Wirtschaftsförderung studiert werden.

www.wf.dhbw-mannheim.de | www.stadtmarketing-mannheim.de

Lions Club Churpfalz und Stadtmarketing unterstützen „Zirkus Aufwindikus“

Projekt stärkt Selbstbewusstsein

Seit 2003 ist das Kinderfest auf den Kapuzinerplanken unverzichtbarer Teil des Stadtfests. Drei Tage lang stehen für die drei- bis 14-Jährigen zahlreiche Bastelideen, Zirkusattraktionen sowie Theater- und Musikaufführungen bereit. Damit ihnen und den Eltern die Energie nicht ausgeht, unterstützt der Lions Club Churpfalz das Kinderfest mit einem Catering-Angebot zu familienfreundlichen Preisen. Die Einnahmen führen der Club und das Stadtmarketing auch 2014 einem guten Zweck zu. Unterstützt wird in diesem Jahr das soziale Projekt „Zirkus Aufwindikus“ des Kinder- und Jugendzirkus Paletti. Mitte Juli überreichten Stadtmarketing-Geschäftsführer Georg Sahnen sowie Kerstin Kunze und Angelika Heine-Onay vom Lions Club den Scheck über 2600 Euro an „Paletti-Zirkusdirektor“ Tilo Bender. Im „Zirkus Aufwindikus“ treffen sich Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren in der Einrichtung „Aufwind-Mannheim!“ in der Neckarstadt, um gemeinsam Kunststücke zu trainieren. Das Training ermöglicht es ihnen, den von Armut und mitunter von familiären Krisen belasteten Alltag zu vergessen, Selbstbewusstsein zu gewinnen und soziale Kompetenzen zu stärken. 2007 wurde der Verein von den Mannheimer Künstlern Xavier Naidoo und Michael Herberger sowie den Söhnen Mannheims gegründet.

www.stadtmarketing-mannheim.de | www.zirkus-paletti.de/zirkus-aufwindikus



Stadtmarketing-Geschäftsführer Georg Sahnen sowie Kerstin Kunze und Angelika Heine-Onay vom Lions Club überreichen einen Scheck über 2600 Euro an „Paletti-Zirkusdirektor“ Tilo Bender.

Horst Eckel zu Gast im Welcome Center Mannheim

Fußball-Helden im Quadrat

Dieses Jahr mussten wir bis zum 13. Juli warten, vor 60 Jahren stand es bereits am 4. Juli fest: Deutschland ist Weltmeister. In einem Spiel, das spannender nicht hätte sein können, gewann die Elf bei strömendem Regen damals 3:2 gegen Ungarn. Das „Wunder von Bern“ war vollbracht. Was viele nicht wissen: Die Quadratestadt spielte dabei eine wichtige Rolle, denn der Bundestrainer Sepp Herberger war Mannheimer. Exakt 60 Jahre danach widmete sich Gästeführer Jürgen Schwabe in seinem Vortrag „Fußball WM. Im Quadrat.“ der Beziehung der Rhein-Neckar Region zum Fußball. Als Ehrengast bereicherte Horst Eckel, Fußballexperte und Mitglied der Elf von 1954, die Veranstaltung im Welcome Center Mannheim. Begleitet wurde er von Michael Herberger, Urgroßneffe des legendären Bundestrainers. „Wenn man hört, vor 60 Jahren seid ihr Weltmeister geworden – es ist schon schön, dass ich das erleben durfte“, erinnerte sich der 82-jährige Eckel und hielt den Pokal von 1954 stolz in Händen. Als Berater von Sönke Wortmann wirkte er am preisgekrönten Film „Das Wunder von Bern“ mit, der im Anschluss im CinemaxX gezeigt wurde. Ermöglicht wurde die Vorführung durch die DFB-Stiftung Sepp Herberger. Eckel ist seit 1997 Repräsentant der Stiftung, die als älteste DFB-Stiftung das Erbe des Bundestrainers fortführt.



Fußballweltmeister Horst Eckel und Michael Herberger, Urgroßneffe von Sepp Herberger, präsentieren im Welcome Center stolz den Siegerpokal von 1954.

www.herberger-mannheim.de

Technologietag im ABB Forschungszentrum zum Thema „Industrie 4.0“

Neue Welt von Möglichkeiten

Beim Technologietag im ABB Forschungszentrum in Ladenburg am 26. Juni haben sich 21 Journalisten über aktuelle Entwicklungen zum Thema „Industrie 4.0“ informiert. Zur Eröffnung begrüßte Jan-Henning Fabian, seit 1. April neuer Leiter des ABB Forschungszentrums Ladenburg, die Teilnehmer. „Internettechnologien werden in Zukunft im großen Umfang in den Fabriken und Industrieanlagen Einzug halten – mit dem Potenzial, die Automatisierung zu revolutionieren“, so Fabian. Das in Deutschland geformte Schlagwort dazu ist „Industrie 4.0“, das die Vision über die Zukunft der Automatisierung zusammenfasst. Damit eröffnet sich eine völlig neue Welt von Innovationsmöglichkeiten, die heute noch gar nicht vollständig zu überblicken sind. Der Technologietag präsentierte Entwicklungen von ABB, die den Weg in Richtung Industrie 4.0 aufzeigen und konkrete Lösungen in der Automatisierung zur Verfügung stellen. Schon heute gibt es Produkte von ABB, die moderne Kommunikations- und Internettechnologien nutzen. ABB fokussiert sich auf die großen Themen der Digitalisierung in der Automatisierung und auf viele neue Innovationen in der derzeitigen Anlagenwelt.

www.abb.de



Bild: ABB

„Automation Arena“ im ABB Forschungszentrum Ladenburg; 21 Journalisten informierten sich über aktuelle Entwicklungen beim Thema „Industrie 4.0“.



Bild: Baier Digitaldruck

Eine Ausstellung, die informiert und Spaß macht: „Kaiser Maximilian I. – Der letzte Ritter und das höfische Turnier“.

Meister der Selbstdarstellung trifft Ausstellungs-Profis

Baier Digitaldruck setzt Kaiser Maximilian I. in Szene

Die Sonderausstellung im Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen (rem) zeigt kostbare Exponate aus Wien, kombiniert mit aufwändigen Inszenierungen, die den Besucher direkt ins Mittelalter entführen. Die Organisatoren, aber auch die Mitarbeiter von Baier Digitaldruck standen bei der Umsetzung dieser Zeitreise vor ganz besonderen Herausforderungen: geruchsneutral bedruckte, mittelalterlich anmutende Textilien, eine gewölbte, in einem Stück gedruckte, riesige freistehende Wand sowie ausschließlich an Leuchtschienen festzuklemmende Deckeninstallationen – hier waren die innovativen, individuellen Lösungen aus dem Hause Baier gefragt. Dr. Hans-Jürgen Buderer, Direktor der rem, Kunst- und Kulturgeschichte, resümierte: „Dem verantwortlichen Team der rem ging es auch darum, die kostbaren historischen Exponate in einem ansprechenden, lebendigen Umfeld zu zeigen, ein wenig die Vergangenheit eines solchen Turniers in die Gegenwart zu holen.“ Mit der grafischen Ausstattung für die Präsentation der Ausstellung ist das überzeugend gelungen.“ Noch bis Sonntag, 9. November, haben Besucher Gelegenheit, sich ein Bild von dieser gelungenen Teamarbeit im Zeughaus der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen zu machen.

www.baier.de | www.rem-mannheim.de

Glasperlenspiel, Laith Al-Deen und Christian „Chako“ Habekost vom 21. bis 23. August in Bad Dürkheim

Klosterruine Limburg wird zur großen Bühne

Laue Sommernächte und eine traumhafte Kulisse gepaart mit großartiger Musik und einem pfälzischen Babbelfeuerwerk: Bereits zum 15. Mal begeistert dieses Jahr der Limburg Sommer in der Klosterruine Limburg in Bad Dürkheim durch stilvolles Ambiente und einzigartige Open Air-Erlebnisse. Am Donnerstag, 21. August, gibt sich die sonst eher laute Elektropop-Band Glasperlenspiel ganz leise und präsentiert im sommerlichen Zauber der Limburg ihre Songs akustisch. Laith Al-Deen knüpft am Freitag, 22. August, mit seinem bereits ausverkauften Konzert an diese Atmosphäre an und gibt neben seinen größten Hits vielleicht auch den ein oder anderen neuen Song zum Besten – man darf gespannt bleiben. Am Samstag, 23. August, mischt der MundArtist Christian „Chako“ Habekost mit seinem Solo-Programm „Der Palatinator“ dann die Limburg auf, holt grell und schnell zum kabarettistischen Rundumschlag gegen Hochdeutsch-Besserwisser sowie Trollinger-Schlozzer aus und setzt dem Limburg Sommer die verdiente Krone auf.

www.glasperlenspiel.com | www.laith.de | www.chako.de | www.bb-promotion.com

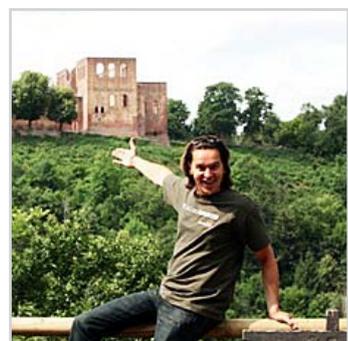


Bild: BB Promotion

Christian „Chako“ Habekost ist am 23. August auf der Bühne in der Klosterruine Limburg zu Gast.

ProCent-Scheckübergabe: Lagerhalle für ein Ausbildungszentrum in Burkina Faso

Daimler spendet 14 000 Euro

Ein Scheck in Höhe von 14 000 Euro konnte am 10. Juli im Rahmen der Initiative ProCent an den gemeinnützigen Verein FOCUS e.V. Viernheim übergeben werden. Die Spende wird zur Finanzierung einer Lagerhalle des 2012 eröffneten Berufsbildungszentrums in der Viernheimer Partnerstadt Satonévri in Burkina Faso genutzt. Dort werden pro Jahrgang 15 Mädchen und 15 Jungen nach ihrem Schulabschluss in einer dualen Ausbildung nach deutschem Muster in moderner, nachhaltiger und umweltgerechter Landwirtschaft ausgebildet. Das versetzt sie in die Lage, eine eigene Existenz aufzubauen und die Lebensmittelversorgung der Menschen in der Region sicherzustellen. Durch die Lagerhalle auf dem Gelände der Ausbildungsfarm können jetzt Geräte, landwirtschaftliche Erträge und Hilfsmittel geschützt und fachgerecht gelagert werden, wodurch die Nachhaltigkeit dieses Projekts abgesichert wird. ProCent ist eine gemeinsame Initiative des Gesamtbetriebsrats, der Unternehmensleitung und des Gesamtsprecherausschusses, bei der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Cent-Beträge ihrer monatlichen Nettoentgeltauszahlung freiwillig spenden. Das Unternehmen verdoppelt diesen Betrag und das Geld geht an gemeinnützige Projekte, die die Mitarbeiter eingereicht haben.

www.daimler.com/de



Bild: Daimler

v.l.n.r.: Klaus Eberle (in Vertretung für die Unternehmensleitung), Dr. Theo Kempf (Vorstandsmitglied FOCUS e.V.), Gunther Weidner (ProCent-Antragsteller), Manfred Weidner (Vorstandsmitglied FOCUS e.V.) und Stefan Ress (ProCent-Koordinator des Betriebsrats Werk Mannheim).



Mannheimer Konzern übernimmt Schmierstoffgeschäft der BATOYLE-FREEDOM-Gruppe

FUCHS kauft in England zu

Der Schmierstoffkonzern FUCHS PETROLUB SE hat das Schmierstoffgeschäft der BATOYLE-FREEDOM-Gruppe in England übernommen. Gegenstand der Akquisition sind insbesondere Produkttechnologie, Kundenstamm und Belegschaft. Nach einer Übergangsphase ist beabsichtigt, die Produktion in das FUCHS-Werk in Hanley zu integrieren. Das Geschäft der BATOYLE-FREEDOM-Gruppe ergänzt mit seinen Kfz- und Industrie-Schmierstoffen das bestehende Portfolio von FUCHS. Erweitert wird dieses durch Schmierstoffe für die Glasindustrie, mit denen BATOYLE international erfolgreich ist. Mit dieser Akquisition baut das Mannheimer Unternehmen sein Spezialitätengeschäft konsequent aus und stärkt die eigene Position auf dem englischen Markt.

Nach einer Übergangsphase soll die Produktion in das FUCHS-Werk im britischen Hanley integriert werden.

www.fuchs-oil.de

INTER Kranken und INTER Allgemeine bestätigen „A“-Rating von Assekurata

Versicherungen erneut gut bewertet

Die INTER Krankenversicherung aG und die INTER Allgemeine Versicherung AG haben ihre „guten“ Assekurata-Bewertungen bestätigt. Die INTER Kranken stellte sich bereits zum dritten Mal einem Unternehmensrating und erreichte wie 2013 ein glattes „A“ („gut“). Auch die INTER Allgemeine bestätigte im Bonitätsrating ihr Ergebnis aus dem Vorjahr und erhielt erneut ein „A“ („starke Bonität mit stabilem Ausblick“). „Wir freuen uns natürlich sehr über die beiden guten Assekurata-Ratings. Die Ergebnisse unterstreichen, dass sich die INTER in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt hat, dass wir auf dem richtigen Kurs sind und dass die positive Entwicklung der INTER weitergeht“, betont Vorstandssprecher Matthias Kreibich. „Ein gutes Assekurata-Rating zu erreichen, ist eine Sache. Ein solches Rating zu bestätigen und in Teilbereichen zu verbessern, ist naturgemäß mindestens genauso schwierig. Alle Mitarbeiter haben daran ihren Anteil. Wir haben in den vergangenen Jahren viel dafür getan, dass solche Ergebnisse möglich sind. Für uns ist dies auf der einen Seite Grund zur Freude, auf der anderen Seite aber auch Ansporn, den gewählten Weg zielstrebig weiterzugehen.“

www.inter.de



Bild: INTER Krankenversicherung aG

Die INTER Kranken stellte sich bereits zum dritten Mal einem Unternehmensrating und erreichte wie 2013 ein glattes „A“ („gut“).

SINFONIMA® betreibt eigene Facebook-Fanpage

Musik? - Gefällt mir!

Die Mannheimer Versicherung AG (MVG) ist mit der Marke SINFONIMA® einer der führenden Versicherer für Musikinstrumente und Berufsmusiker. Das Unternehmen will seinen Zielgruppen nach eigener Auskunft jedoch mehr bieten als nur Versicherungsschutz – und hat deswegen jetzt eine Facebook-Fanseite für Musiker und Musikinteressierte eingerichtet. Dort wollen die Initiatoren „erstaunliche, emotionale und witzige Themen rund um den Bereich Musik“ teilen – und sich so direkt mit ihrer Zielgruppe austauschen: Unter www.facebook.com/sinfonima finden Interessierte laut Ankündigung „Spannendes, Wichtiges und Nützliches“. Unter anderem gibt es dort neben Eventtipps Interviews mit bekannten oder aufstrebenden Künstlern, die das SINFONIMA® -Team geführt hat, darunter ganz aktuell ein Interview mit Max Mutzke. User finden auf der Facebook-Seite außerdem Fotos und Videos von Messen und Konzerten – und sogar „Tipps zum Erhalt der Musikergesundheit“.

www.facebook.com/sinfonima



Bild: Mannheimer Versicherung

Jetzt auch bei Facebook: Das Team von SINFONIMA® hofft auf viele Fans, die die Seite mögen und bekannt machen.

Bild: m:con



Der Rosengarten ist einer der beliebtesten Tagungsorte der Quadratestadt.

Neue Kongresse bis ins Jahr 2016 bestätigt

Neuzugänge für m:con

Im Oktober 2014 darf die m:con – mannheim:congress GmbH erstmals die Deutsche Transplantationsgesellschaft (DTG) im Rosengarten begrüßen. Die DTG begeht hier nicht nur ihre 23. Jahrestagung, sondern feiert außerdem ihr 25-jähriges Bestehen. Mit 2000 erwarteten Teilnehmenden ist im November 2015 außerdem erstmals die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. (DGKFO) in der Quadratestadt zu Gast. Weiterhin feiert die Deutsche Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie e.V. (DVSE) nächstes Jahr Premiere im Rosengarten. Im Jahr 2016 werden der 46. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren und die 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) mit 2300 Besuchern nach Mannheim kommen. Für den 89. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie übernimmt die m:con nicht nur die Teilorganisation ab 2014, der Großkongress findet außerdem 2016 im Rosengarten statt. Zudem wird der Schmerzkongress in den Jahren 2015 und 2016 in Mannheim tagen und von der m:con ganzheitlich organisiert.

www.mcon-mannheim.de

MVV Energie unterstützt CSIO 2015 in Mannheim

Reitsport der Superlative

In einem Jahr blickt die Reitsportelite nach Mannheim: Vom 16. bis 19. Juli 2015 empfängt der Reiter-Verein Mannheim beim 100. CSIO (Concours de Saut International Officiel) im MVV-Reitstadion die Equipen der weltbesten Nationen. Wegen der Europameisterschaft, die im August 2015 in Aachen stattfindet, hat die Stadt das Turnier zurückgegeben. Mannheim konnte sich gegen fünf starke Mitbewerber durchsetzen. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie hat als langjähriger Partner des Reiter-Vereins mitgeholfen, das sportliche Großereignis in die Quadratestadt zu holen. „Wir fühlen uns der Region und den hier lebenden Menschen verbunden und schätzen die Qualität und Kompetenz des Reiter-Vereins Mannheim als Veranstalter national sowie international anerkannter Reitturniere“, begründete Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie, das Engagement seines Unternehmens: „Der CSIO stärkt die Attraktivität der Stadt. Als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung in der und für die Region sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und nehmen sie deshalb auch sehr aktiv wahr.“

www.mvv-energie.de



Bild: MVV Energie

Freuen sich auf den CSIO: Peter Hofmann (Vorsitzender des Reiter-Vereins Mannheim, links) und Dr. Georg Müller (Vorstandsvorsitzender von MVV Energie).

PwC: Einblicke in die Tätigkeit bei Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Umfassendes Engagement an der Uni

Von Vorlesungsreihen über Workshops bis hin zu Besuchen bei Mandanten: Die PwC-Niederlassung Rhein-Neckar bietet Studierenden der Universität Mannheim vielseitige Einblicke in den Berufsalltag als Wirtschaftsprüfer, Anwalt, Steuer- oder Unternehmensberater. Ein besonderes Highlight war beispielsweise der Besuch bei einem großen Automobilhersteller. Auch die Beachparty findet jedes Mal Anklang. Dabei tauschen sich PwC-Mitarbeiter regelmäßig und in wechselnden, angesagten Locations – wie zum Beispiel „Die Küche“ im Jungbusch-Viertel – mit interessierten Studierenden in entspannter Atmosphäre aus. Außerdem können in der „Opportunity Lounge“ auf dem Campus Mannheim Einstiegs- oder Praktikamöglichkeiten bei PwC ausgelotet werden. „Durch die frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Berufsbild und den engen Austausch mit uns haben sich schon viele bereits während ihres Studiums für die Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer, Anwalt, Steuer- oder Unternehmensberater bei PwC entschieden“, sagt Stefan Ditsch, standortverantwortlicher Partner bei PwC in Mannheim.

www.pwc.de/mannheim



Bild: PwC

In der „Opportunity Lounge“ auf dem Campus Mannheim können Einstiegs- oder Praktikamöglichkeiten bei PwC ausgelotet werden.

Bild: Reiss-Engelhorn-Museen, Carola Breckle



Christian Numrich, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Ausstellungsteams, beim Aufbau der Ausstellung „Von Atlantis bis heute“.

Ausstellung „Von Atlantis bis heute. Mensch – Natur – Katastrophe“ ist bereits im Aufbau Blick auf Umgang mit Katastrophen

Mit Hochdruck arbeitet das Projektteam der Ausstellung „Von Atlantis bis heute“, die ab 7. September in den Reiss-Engelhorn-Museen zu sehen sein wird, zusammen mit Restauratoren und Aufbau-Kollegen an der Einrichtung der Schau. Das Thema der Ausstellung behandelt Katastrophen und den Umgang der Menschen mit solchen einschneidenden Ereignissen. Nahezu täglich erreichen uns Bilder und Berichte von Katastrophen aus aller Welt. Erdbeben, Vulkanausbrüche, Tsunamis, Überschwemmungen oder Stürme: Seit jeher fasziniert und ergreift uns die zerstörerische Gewalt der Natur. Die Präsentation führt bekannte und weniger bekannte Katastrophen der Weltgeschichte vor Augen. Sie zeigt die Auslöser und Folgen und wie die Menschen in den unterschiedlichen Jahrhunderten und Kulturen auf die Naturgewalten reagiert haben. Neben zahlreichen Exponaten werden vom 7. September 2014 bis 1. März 2015 Originalberichte, Fotografien, Filme und interaktive Stationen in der Ausstellung zu sehen sein.

www.rem-mannheim.de

Roche-Spenden unterstützen Rehabilitationsklinik und internationale Projekte Mitarbeiter laufen für guten Zweck

Beim elften globalen „Roche Children's Walk“ Mitte Juni sind mehr als 1600 Mitarbeitende aus Mannheim und Penzberg gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus weltweit über 120 weiteren Standorten für notleidende Kinder gelaufen. In diesem Jahr unterstützen die Roche-Mitarbeiter in Deutschland mit ihrer Teilnahme und ihren Spenden die Rehabilitationsklinik „Katharinenhöhe gGmbH“ in Schönwald (Schwarzwald), die sich für die Nachsorge krebs- und herzkranker Kinder sowie ihrer Familien engagiert. Wie jedes Jahr verdoppeln die Roche-Gesellschaften den Betrag, den die Mitarbeiter gespendet haben. Dieser Teil wird zur Unterstützung von Aids-Waisen in Malawi verwendet und fließt in Projekte, die von den Roche-Partnerorganisationen European Coalition of Positive People (ECPP) und UNICEF Schweiz durchgeführt werden. So sollen die Projekte in Malawi die Schulbildung verbessern und Grundbedürfnisse abdecken. Bisher konnten dort zum Beispiel fünf Waisenzentren eingerichtet werden, in denen bis heute über 17 000 Waisenkinder betreut und unterstützt werden.

www.roche.de | www.katharinenhoehe.de



Bild: Roche

Mehr als 1600 Mitarbeiter aus Mannheim und Penzberg engagierten sich beim „Roche Children's Walk“.

SCA-Mitarbeiter ausgezeichnet

Zwei Sterne für Mannheim

Engagement und Spitzenleistungen sind Teil des Selbstverständnisses des schwedischen Hygiene- und Forstprodukteherstellers SCA. Um herausragende Erfolge der Mitarbeiter zu würdigen, hat SCA mit dem Eurostar einen eigenen Award ins Leben gerufen, für den sich alle Standorte weltweit bewerben können. Bei der diesjährigen Preisverleihung der Eurostars errang der Standort Mannheim gleich zwei der begehrten internen Preise. Die Teams zweier Produktionsmaschinen im Werk Mannheim konnten mit Vereinfachung von Arbeitsabläufen, Integration der Mitarbeiter in Verbesserungsprozesse sowie klaren Zuständigkeiten und Zielsetzungen die international besetzte Jury überzeugen. Damit unterstrich das Werk Mannheim erneut seine starke Position unter den Standorten der SCA. „Der Vergleich mit den anderen Werken fördert dieses Engagement und sichert dem Unternehmen seine starke Stellung im Markt. Wir freuen uns über die Preise und den Einsatz der Mitarbeiter für Verbesserungen in der Produktion“, so Roger Schilling, Werksleiter bei SCA in Mannheim. Auch die anderen deutschen Standorte gewannen zahlreiche Preise: Insgesamt gingen neun von 18 Preisen an SCA-Werke in Deutschland.

www.sca.de



Bild: SCA

Ausgezeichnete Spitzenleistungen: Zwei Eurostars für Mannheim.

Bild: Schweickert Firmengruppe



Weiterer Meilenstein in der über 50-jährigen Firmengeschichte: neuer Standort in Monterrey ¡buenas tardes!: Schweickert in Mexiko

Mit der Neugründung eines Schweickert-Standorts in Monterrey wächst die Abteilung „Data Center Services“ weiter und verfügt nun über Niederlassungen in Deutschland, USA, Singapur, Indien und Mexiko. Die Abteilung betreut derzeit mit 42 Mitarbeitern weltweit neun Data Center (Rechenzentren) mit circa 7000 IT-Komponenten – Tendenz stark steigend. Bis zum Jahresende sind weitere vier Data Center im Big-Data-Umfeld geplant. Hierzu sind „Initial-Build-Up-Teams“ mit 18 Mitarbeitern auf allen Kontinenten unterwegs. Zusätzlich bauen weitere Schweickert-Teams den operativen Support für den Cloud-Bereich auf und werden dort mit einem globalen Team von circa 25 Mitarbeitern den produktiven Betrieb aufrechterhalten. Bei dem derzeit sehr dynamischen Wachstum geht Schweickert davon aus, dass die Abteilung „Data Center Services“ bis Jahresende 70 Mitarbeiter beschäftigt. Weiterhin betreut die Schweickert Firmengruppe mit ihren 19 Mitarbeitern der Abteilung „Office Network Services“ in Walldorf insgesamt über 13 000 Netzwerk-Komponenten in 123 Lokationen im mittleren Osten, Europa und Afrika. Mit einer weiteren Abteilung „Remote Connection Support Center“ betreut Schweickert mit 25 Mitarbeitern an den Standorten Walldorf, Palo Alto (USA), Singapur und Dalian (China) die Remote-Anbindung von über 50 000 Kunden. Die Schweickert Firmengruppe realisiert ihren weltweiten Jahresumsatz von ca. 23 Mio. € mit ca. 200 Mitarbeitern.

www.schweickertgruppe.de

Royal Opera London erfreut sich großer Beliebtheit

CINEPLEX mit zweitem Klassik-Abo

Nach dem Abonnement der Live-Übertragungen aus der Metropolitan Opera in New York hat das CINEPLEX Planken jetzt auch ein Abo für die Programmübertragungen aus London aufgelegt. Hintergrund dieser Entscheidung ist die zunehmende Beliebtheit der Opern- und Ballett-Produktionen des bedeutendsten britischen Opernhauses. Die Londoner verbinden sehr zur Freude des internationalen Publikums höchstes Niveau mit spritzig-innovativen Inszenierungen. In der anstehenden Spielzeit 2014/2015 werden aus London ins Mannheimer CINEPLEX insgesamt elf Inszenierungen live übertragen. Auf der Bühne und am Dirigentenpult stehen Stars, darunter Plácido Domingo und Anna Netrebko sowie der Mannheimer Generalmusikdirektor Dan Ettinger. Das fünfer oder das elfer Abo sichert einen festen Platz für die einmaligen Live-Übertragungen. Infos und Abo-Anträge gibt es im Kino, online und per Service-Telefon unter 01805/625466.

www.cineplex-mannheim.de



Bild: Royal Opera House

In der neuen Spielzeit werden im CINEPLEX elf Opern aus London übertragen.

Festivalstimmung auf dem Uni-Campus

Feiern mit Stil

Das Mannheimer Schlossfest geht am Samstag, 6. September, in die elfte Runde und lädt erneut Studierende, Universitätsangehörige, Förderer der Hochschule und interessierte Bürger zum Genießen und Feiern ein. Hier kommt wirklich jeder auf seine Kosten, egal ob Freund junger Kunst, leidenschaftlicher Musikliebhaber, Anhänger des poetischen Wortgefechts oder auch begeisterter Comedy-Fan. Ab 19 Uhr sind unter anderem Newcomer der Popakademie, das College Jazz Orchestra oder das Beatboxing-Blues-Duo Heymoonshaker zu erleben, unterhält der Allgäu-Komödiant Maxi Schafroth das Publikum und tauchen Street Art Künstler das Schlossgemäuer in bunte Graffiti-Muster. Verschiedene Acts auf einem knappen Dutzend Bühnen sorgen einen Abend lang für Festivalstimmung auf dem Campus. Bereits am Nachmittag ab 15 Uhr stellen Wissenschaftler der Universität vor, woran sie gerade forschen. Die Besucher können an interaktiven Experimenten teilnehmen und im Rahmen von Vorträgen Einblicke in die Wissenschaft gewinnen. Dabei geht es unter anderem um „Ego-Shooter“ mit Lerneffekt oder die ethische Frage, welche Verantwortung wir heute für zukünftige Generationen tragen. Den Abschluss des Abends bildet die SWR3-Party im Schneckenhof, bei der DJ Kochhann bis 3 Uhr morgens tanzbare Beats auflegt.

www.uni-mannheim.de/schlossfest



Bild: Universität Mannheim

Hier wird gebührend gefeiert: Das Mannheimer Schlossfest steigt am 6. September.

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Felix Landes, BWL-Student und Sportstipendiat an der Universität Mannheim ...

... zum Gewinn der U23-Europameisterschaft im Vierer-Kanu.

Der Mannheimer Saxophonistin Alexandra Lehmler ...

... zur Auszeichnung mit dem diesjährigen Jazzpreis Baden-Württemberg.

Dem Mannheimer Politikwissenschaftler Thomas Plischke ...

... zur Auszeichnung mit dem Lorenz-von-Stein-Preis für seine Doktorarbeit über Wählerverhalten.



Bild: Markus Kaesler

Alexandra Lehmler

Bild: Uni Mannheim



Thomas Plischke

Den Preisträgerinnen des 10. Girls Go Movie Kurzfilmfestivals.

Den beiden Mannheimer Grundschulen Hans-Christian-Andersen und Gerhart Hauptmann ...

... zur Auszeichnung mit dem Mannheimer Bildungspreis 2014 für beispielhafte Praxis und erfolgreiche Teamarbeit.

KALENDER.

Konzerte und Theater

- 01.-10. August** Heiße Zeiten – Die Wechseljahre-Revue, Opernhaus Nationaltheater
- 01. August** Supersüsse Sommergala, Rhein-Neckar-Theater
- 02. August** NamNamBulu + REAPER & special guest, Alte Seilerei
- 02. August** Marshall & Alexander - Welthits 2, Seebühne Luisenpark
- 05. August** HELLYEAH „Live 2014“, Alte Seilerei
- 08. August** Christopher Street Day Gala, Oststadt Theater
- 09. August** Christian Chako Habekost, DER PALATINATOR, Seebühne Luisenpark
- 09. – 15. Aug.** Non(n)sens, Musical-Komödie, Oststadt Theater
- 10. August** Andreas Kümmert, O-TON Club
- 14. August** Simeon Soul Charger, O-TON Club
- 23. August** Pasión De Buena Vista, Seebühne Luisenpark



Pasión De Buena Vista

Bild: Stadtpark Mannheim gGmbH



Feste und Festivals

- 09. August** CSD Demo-Parade 2014, Innenstadt
- 10. August** 1. Seebühnenregatta, Seebühne Luisenpark
- 16. August** Mannheimer Luisenparkfest 2014 mit großem Feuerwerk, Luisenpark
- 16. August** HOLI Festival of Colours, Maimarktgelände
- 23. August** PSI Rock Festival, 7er Club

Ausstellungen und Sonstiges

- 02. August** Pyro Games 2014 - Duell der Feuerwerker, Maimarktgelände
- 09. August** Marionetten aus dem Reich der Mitte, Vorführung & Vortrag, Luisenpark
- bis 03. Aug.** Der 1. Weltkrieg und seine Folgen in der Metropolregion Rhein-Neckar (1914-1925), Ausstellung, Technoseum
- bis 24. Aug.** Germaine Richier: Retrospektive, Ausstellung, Kunsthalle
- bis 14. Sep.** Mannheimer Kunstpreis 2014 der Heinrich-Vetter-Stiftung, Ausstellung, Stadtgalerie



Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing | Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG | Dr. Weilbach und Partner | Eis Fontanella Eismannufaktur Mannheim | expert ESCH GmbH | Gasthaus Goldene Gans | Gedde GmbH | GEZE GmbH | impuls Verlags GmbH | KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V. | Rack & Schuck GmbH & Co. | Rhein-Neckar Fernsehen GmbH | Schlossverwaltung Mannheim | Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH | ssm – system service marketing GmbH | Studierendenwerk Mannheim | famefabrik Medienagentur

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²

www.das-gibt-dir-mannheim.de



Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH

E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 / 15667300
Fax +49 (0) 621 / 15667352
j.luttenberger@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt
www.twitter.com/quadratestadt

Geschäftsführer: Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

Stadtmarketing Mannheim GmbH

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de

STADTMARKETINGMANNHEIM ²